

Umweltfreundliche Pflanzenschutzmittel auf Basis von Rapsöl

Rapsöl kann als Pflanzenschutzmittel (PSM) gegen saugende und beißende Insekten eingesetzt werden. Es handelt sich um ein sogenanntes Kontaktinsektizid. Rapsöl wird aus den Samen der Rapspflanze (*Brassica napus subsp. napus*) gewonnen. PSM auf Basis von Rapsöl sind sowohl für den biologischen als auch für den integrierten Pflanzenschutz geeignet. Als Naturstoff ist Rapsöl in verhältnismäßig kurzer Zeit biologisch abbaubar. Bereits drei Wochen nach einer Anwendung kann Rapsöl im Boden kaum noch nachgewiesen werden. Ähnliche Präparate auf Mineralöl-Basis (Paraffinöl → „Austriebsspritzmittel Para Sommer“, „Bayer Garten Austriebsspritzmittel“) sind wesentlich schwerer abbaubar.

Wirkungsweise

Um gut zu wirken, muss die gesamte Körperoberfläche eines Schadinsekts von einem dünnen Ölfilm bedeckt sein. Dieser Ölfilm ist dann nahezu wasser- und luftundurchlässig, was zu einem Ersticken und Verkleben der Tiere führt. Bei Spritzungen muss aufgrund dieser rein mechanischen Wirkung darauf geachtet werden, dass auch die Blattunterseiten gut benetzt werden. Es sind wiederholte Anwendungen in relativ kurzen Zeitabständen nötig. Das ist besonders wichtig bei Schädlingen wie der Schildlaus, die in ihrer Entwicklung Ruhephasen durchläuft, in der sie kaum zu bekämpfen ist.

Blüten und junge weiche Blätter reagieren empfindlich auf eine Rapsölspritzung. Gleiches gilt für Kulturen, wie den Weihnachtsstern, Farne, *Saintpaulia*, *Yucca* u.a. Die möglichen Schäden sind meist allerdings nicht gravierend. Ölhaltige Präparate sollten nicht an sonnigen, heißen Tagen ausgebracht werden. Feine Öltröpfchen auf den Pflanzen können wie eine Lupe wirken und Sonnenbrand verursachen. Wie für die meisten PSM gilt hier allerdings in besonderem Maße, dass die Ausbringung nur bei bedecktem Himmel oder abends erfolgen soll.

Präparate auf Rapsölbasis gelten als nicht bienengefährlich (B₄). Sie sind bis auf wenige Ausnahmen (Raubmilben, Spinnen) nützlingsschonend. In der Regel sind sie ungefährlich für Nützlinge, wenn diese sich erst nach einer Spritzung auf einer behandelten Pflanze niederlassen. Diese Mittel haben einen geringeren schädlichen Einfluss als beispielsweise Präparate auf Basis von Azadirachtin (Neem-Produkte). Es sind auch PSM im Angebot, die außer Rapsöl noch weitere Wirkstoffe (Pyrethrine) enthalten. Diese haben deutlich negativere Auswirkungen auf die Umwelt als reine Rapsöl-Produkte.

PSM mit dem Wirkstoff Rapsöl (Auswahl):

- Celaflor Schädlingsfrei Obst & Gemüse
- Micula
- Naturen Bio-Schädlingsfrei
- Substral Schädlingsfrei

Quellen und Links:

- <https://www.raiffeisen.com/pflanzenschutzmittel/wirkstoff/Raps%C3%B6l>
- https://www.proplanta.de/Pflanzenschutzmittel/Rapsoel_psm_Wirkstoff_0757.html
- <https://apps2.bvl.bund.de/psm/jsp/index.jsp>